

AP-DTA+KTO (Datenträgeraustausch) Offene Entwicklerversion



Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb von AP-DTA+KTO.

Der Einbau des Moduls ist sehr einfach und wird in dieser Einbauanleitung genauestens beschrieben. Sollten Sie dennoch Fragen haben, richten Sie diese bitte unbedingt schriftlich per Email an webmaster@access-paradies.de – Betreff: AP-DTA+KTO. Anfragen an andere Email-Adressen bzw. telefonische Anfragen können leider nicht bearbeitet werden. Fragen im Zusammenhang mit AP-DTA+KTO können auch an folgende Rufnummer gefaxt werden: (0 82 94) 860 761

Programmbeschreibung

Verweise:

Bevor Sie das Modul in Ihre Anwendung integrieren können, müssen bestimmte Verweise verfügbar sein. Prüfen Sie deshalb zunächst die verfügbaren Referenzen in Ihrer Anwendung.

Wie prüft man die vorhandenen Verweise?

Öffnen Sie Ihre Anwendung. Im Datenbankfenster klicken Sie auf den Karteireiter **Module**. Öffnen Sie im Entwurf ein vorhandenes Modul oder erstellen Sie ein neues Modul. Über das Menü **Extras / Verweise** öffnen Sie den Verweisdialg.

Folgende Verweise müssen aktiviert sein:

Für Access 97:

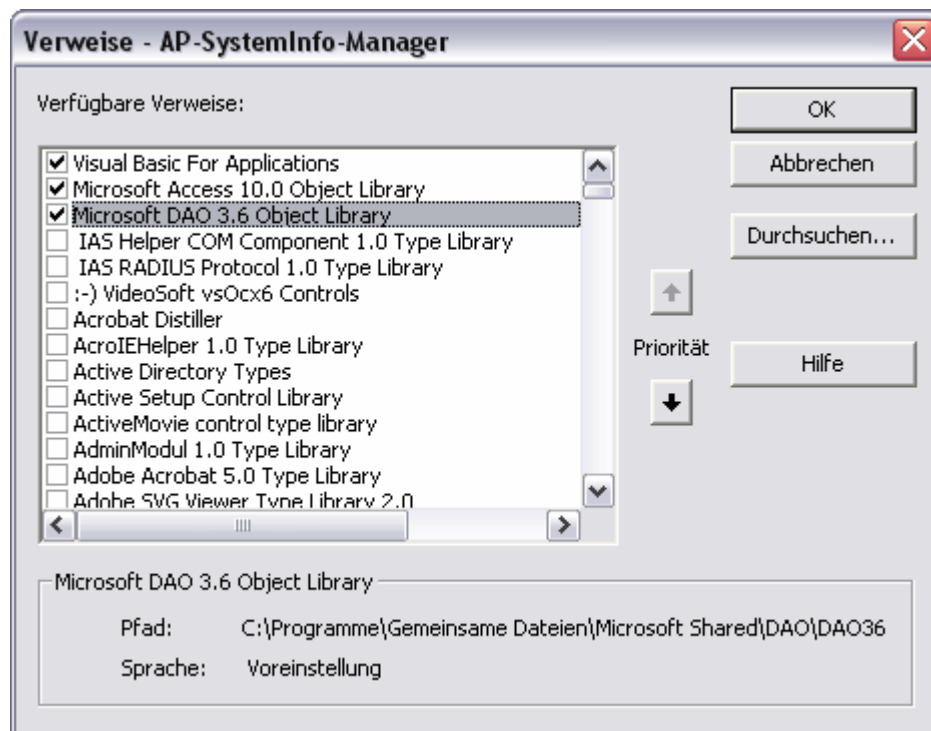
- Visual Basic For Applications
- Microsoft Access 8.0 Object Library oder
- Microsoft DAO 3.51 Object Library (oder höher)

Für Access 2000:

- Visual Basic For Applications
- Microsoft Access 9.0 Object Library (oder höher)
- Microsoft DAO 3.6 Object Library (oder höher)

Für Access 2002/XP:

- Visual Basic For Applications
- Microsoft Access 10.0 Object Library (oder höher)
- Microsoft DAO 3.6 Object Library (oder höher)



Beispiel für Access XP

Es können noch weitere Verweise aktiviert sein, aber die o.g. Verweise werden vom AP-DTA+KTO in jedem Fall benötigt. Achten Sie darauf, dass der Verweis für die Microsoft DAO an der obersten möglichen Stelle steht.

Tabellen, Formulare, Berichte, Module und ihre Bedeutung:

Alle Objekte, die Sie für die DTA-Verarbeitung benötigen, müssen in Ihre Anwendung importiert werden. Nachfolgend haben wir alle zu importierenden *Objekte kursiv und farbig* dargestellt. Bitte importieren Sie all diese Tabellen, Formulare, Berichte und Module. Allgemein gilt, dass Namen von Funktionen, Berichten, Tabellen und Felder sowie die Felddatentypen nicht geändert werden dürfen. Die gesamte DTA-Funktion kann nur reibungslos funktionieren, wenn diese Anweisungen eingehalten werden!

Tabellen:

In der Tabelle „tbl_DTA_Überweisungen“ gibt es das Feld „Kontonummer“ in welchem die Kontonummern der Überweisungsempfänger gespeichert werden. Dieses Feld ist als Zahl vom Typ „Double“ definiert. Der Felddatentyp darf nicht auf den Datentyp „Text“ geändert werden, da bei der späteren Verarbeitung und Dateierstellung aus diesem Feld die Kontrollsumme gebildet wird. Selbiges gilt auch für die Bankleitzahlen und die Beträge. Ändern Sie also nichts an der vorhandenen Tabellenstruktur!

<i>tbl_DTA_Kontodaten</i>	Speicherung der Kontodaten des Auftraggebers
<i>tbl_DTA_Einstellungen</i>	Voreinstellungen für das DTA-Modul
<i>tbl_DTA_Überweisungen</i>	Buchungssätze für Überweisungen
<i>tbl_DTA_Lastschriften</i>	Buchungssätze für Lastschriftaufträge
<i>tbl_DTA_A</i>	Daten des DTA-A-Satzes (werden bei der Verarbeitung erstellt)
<i>tbl_DTA_C</i>	Daten des DTA-C-Satzes (werden bei der Verarbeitung erstellt)
<i>tbl_DTA_E</i>	Daten des DTA-E-Satzes (werden bei der Dateierstellung erstellt)
<i>tbl_DTA_Kontoverbindung</i>	Speicherung der Kontodaten der Empfänger und Zahlungspflichtigen
<i>tbl_DTA_Fehler</i>	Hier werden Fehler und Hinweise gespeichert (werden bei der Verarbeitung erstellt)
<i>tbl_DTA_Protokoll</i>	Speicherung der Protokolldaten
<i>tbl_Version</i>	Hier wird die DTA-Version gespeichert. (Nur zur Info; wird nicht für die DTA-Verarbeitung benötigt; kann weggelassen werden)

Formulare:

<i>frm_DTA_Kontodaten</i>	Hier werden die Kontodaten des Auftraggebers eingegeben.
<i>frm_DTA_Einstellungen</i>	In dieser Maske können die Einstellungen und Vorbelegungen für das DTA-Modul geändert werden. Dieses Formular kann evtl. weggelassen werden, wenn die Anwender keine Änderungen vornehmen sollen. Sie können jedoch ein eigenes Formular mit den Optionen erstellen, die in Ihrer Anwendung geändert werden dürfen. Basis muss immer die Tabelle <i>tbl_DTA_Kontodaten</i> sein.

Die folgenden fünf Formulare sind nur dann zu importieren, wenn die Tabellen „tbl_DTA_Überweisungen“ und/oder „tbl_DTA_Lastschriften“ nicht aus Ihrer Anwendung automatisch gefüllt werden und der Anwender die Möglichkeit haben soll die Buchungen manuell zu erstellen.

<i>frm_DTA_Buchungsliste</i>	Liste und Übersicht der Buchungssätze
<i>frm_DTA_Überweisung</i>	Formular zum Ausfüllen der Überweisungen
<i>frm_DTA_Überweisung_Skonto</i>	Maske, in der das Skonto abgezogen werden kann
<i>frm_DTA_Verwendungszweck</i>	Eingabeformular für mehr als 2 Verwendungszweck-Zeilen
<i>frm_DTA_Lastschrift</i>	Formular zum Ausfüllen der Lastschriftbuchungen
<i>frm_DTA_Kontoverbindung_Liste</i>	Liste aller gespeicherten Kontoverbindungen
<i>frm_DTA_Kontoverbindung</i>	Detailmaske für die einzelnen Kontoverbindungen
<i>frm_DTA_Verarbeitungslauf</i>	In dieser Maske wird der Verarbeitungslauf gestartet.

Sie können die DTA-Funktionsaufrufe auch in eine eigene Maske einbauen bzw. diese mit den Funktionen der Dateierstellung zusammenlegen.

frm_DTA_Dateierstellung

Hier wird die DTA-Datei erstellt.
Siehe Text „*frm_DTA_Verarbeitungslauf*“

Soll eine Kontonummern- und Bankleitzahlenprüfung sowie eine Kreditkartenprüfung in Ihrer Anwendung möglich sein, müssen folgende Formulare importiert werden.

frm_BlzKtoCheck

Überprüft die Kontonummer zusammen mit der BLZ

frm_Kreditkarten

Überprüft die Kreditkartendaten auf Richtigkeit

Die Protokollmasken sind nur in Ihre Anwendung zu importieren, wenn Sie die Protokollfunktion und deren Überprüfung anbieten möchten.

frm_DTA_Protokoll

Übersicht aller protokollierten Dateierstellungen

frm_DTA_Protokoll_Details

Detailformular der Protokolldatensätze

frm_DTA_Einlesen

Wenn das Einlesen von DTA-Dateien in Ihrer Anwendung ebenfalls möglich sein soll, muss dieses Formular ebenfalls importiert werden.

frm_AP_Programminfo

Nur zur Info; kann weggelassen werden

frm_Auswahl

Nur als Beispiel für den Aufruf der DTA-Formulare und Berichte; kann weggelassen werden.

frm_Auswahl_Listen

siehe *frm_AP_Programminfo*

frm_Auswahl_Einstellungen

siehe *frm_AP_Programminfo*

frm_Start

Startbildschirm; kann weggelassen werden

Berichte:

rep_DTA_Lastschriften

In der Liste werden alle Lastschriftbuchungen angezeigt.
Sollte nur importiert werden, wenn Sie das Formular „*frm_DTA_Buchungsliste*“ auch importiert haben.

rep_DTA_Überweisung

Auflistung aller Überweisungsbuchungssätze
Sollte nur importiert werden, wenn Sie das Formular „*frm_DTA_Buchungsliste*“ auch importiert haben.

rep_DTA_Abstimmungsliste

Liste aller Buchungssätze, die in die DTA-Datei geschrieben wurden.

rep_DTA_Begleitzettel

Begleitzettel, der mit der DTA-Diskette bei der Bank eingereicht wird.

rep_DTA_Fehler

Fehlerbericht, der angezeigt wird, wenn bei der Verarbeitung Fehler aufgetreten sind.

rep_DTA_Protokoll

Protokoll-Liste aller DTA-Datei-Erstellungen
Sollte nur importiert werden, wenn Sie Protokollierung in Ihrer Anwendung aktivieren bzw. Sie diese anbieten.

Module:

mod_DTA

Funktionen zum Erstellen der DTA-Datei

mod_AP_Druck_Manager

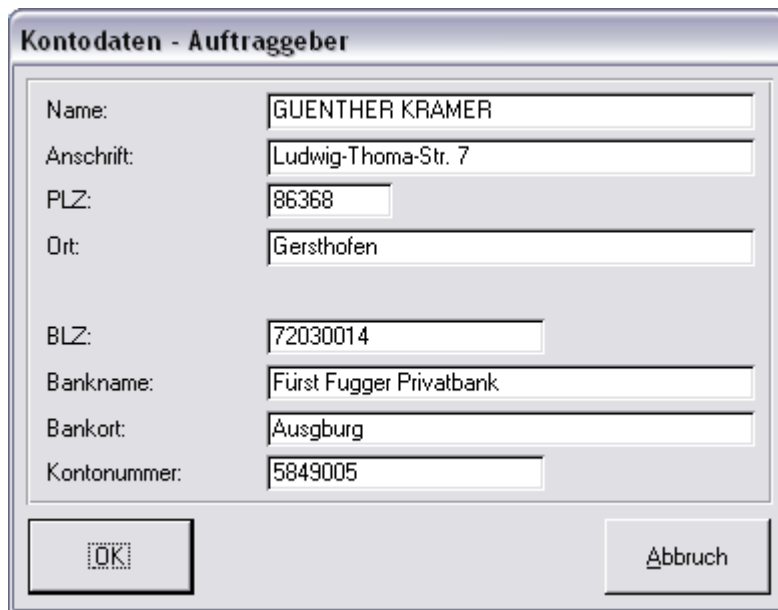
Funktionen zum Auswählen und Wechseln des Ausgabedruckers.

mod_Dateinamen

Funktionen zum Anzeigen des verkürzten Dateinamens
(C:\Eigene~1\Dasist1~.mdb) ->
(C:\Eigene Dateien\Das ist meine Datenbank.mdb)

<i>mod_DateiDialog</i>	Funktionen für das Öffnen bzw. Auswählen einer Datei
<i>mod_Farbauswahl</i>	Zeigt den Farbauswahldialog an.
<i>mod_Freier_Speicherplatz</i>	Ermittelt den freien Speicherplatz eines Laufwerks.
<i>mod_Maskensteuerung</i>	Funktionen zur Maskensteuerung.
<i>mod_Standard</i>	Allgemeine Funktionen. Ändern Sie hier den Eintrag: Global Const AppName = "AP-DTA+KTO"
<i>mod_Verzeichnis</i>	Prüft, ob ein angegebenes Verzeichnis existiert.
<i>mod_VerzeichnisDialog</i>	Ruft den Verzeichnisauswahl-Dialog auf.
<i>mod_VolumeLabel</i>	Prüft und setzt die Diskettenbezeichnung (Label)
<i>mod_Curos</i>	Funktionen für die Navigation in der Hauptmaske
<i>mod_sevKTO32</i>	Deklarationen für die Kontonummern- und Bankleitzahlenprüfung Achtung Hier müssen Sie Ihre Lizenzschlüssel für sevKTO32 eintragen!

Kontodaten



Name:	GUENTHER KRAMER
Anschrift:	Ludwig-Thoma-Str. 7
PLZ:	86368
Ort:	Gersthofen
BLZ:	72030014
Bankname:	Fürst Fugger Privatbank
Bankort:	Augsburg
Kontonummer:	5849005

OK Abbruch

Abbildung 1. (Kontodaten)

Damit die Daten des Auftraggebers und der Bankverbindung eingegeben werden können, müssen Sie einen Aufruf für das Kontodaten-Formular erstellen.

Legen Sie dazu in einem Ihrer bestehenden Formulare, von welchem die Kontodaten-Maske aufgerufen werden soll, eine Schaltfläche an. Geben Sie dieser Befehlsschaltfläche den Namen „Kontodaten“ und fügen Sie folgenden Code beim Ereignis „Beim Klicken“ ein:

```
Private Sub Kontodaten_Click()  
On Error GoTo Err_Kontodaten_Click  
  
    Dim stDocName As String  
    Dim stLinkCriteria As String  
  
    stDocName = "frm_DTA_Kontodaten"  
    DoCmd.OpenForm stDocName, , , stLinkCriteria  
  
Exit_Kontodaten_Click:  
    Exit Sub  
  
Err_Kontodaten_Click:  
    MsgBox Err.Description  
    Resume Exit_Kontodaten_Click  
  
End Sub
```

Einstellungen

Einstellungen

Ausdruck sevKTO Einlesen Lastschriften

Allgemein DTA-Datei Datei-Ausgabe Begleitzettel

Skonto [%] 3,00

Protokollieren der DTA-Erstellung

Ja Nein

Prüfen auf zulässige Textlänge (Feldeingaben)

Ja Nein

Text umwandeln in Großbuchstaben

Ja Nein

Prüfen auf zugelassene Zeichen (Zeichencode)

Ja Nein

Speichern von Kontoverbindungen

Ja Nein Nachfragen

OK

Abbildung 2. (Einstellungen – 1. Seite)

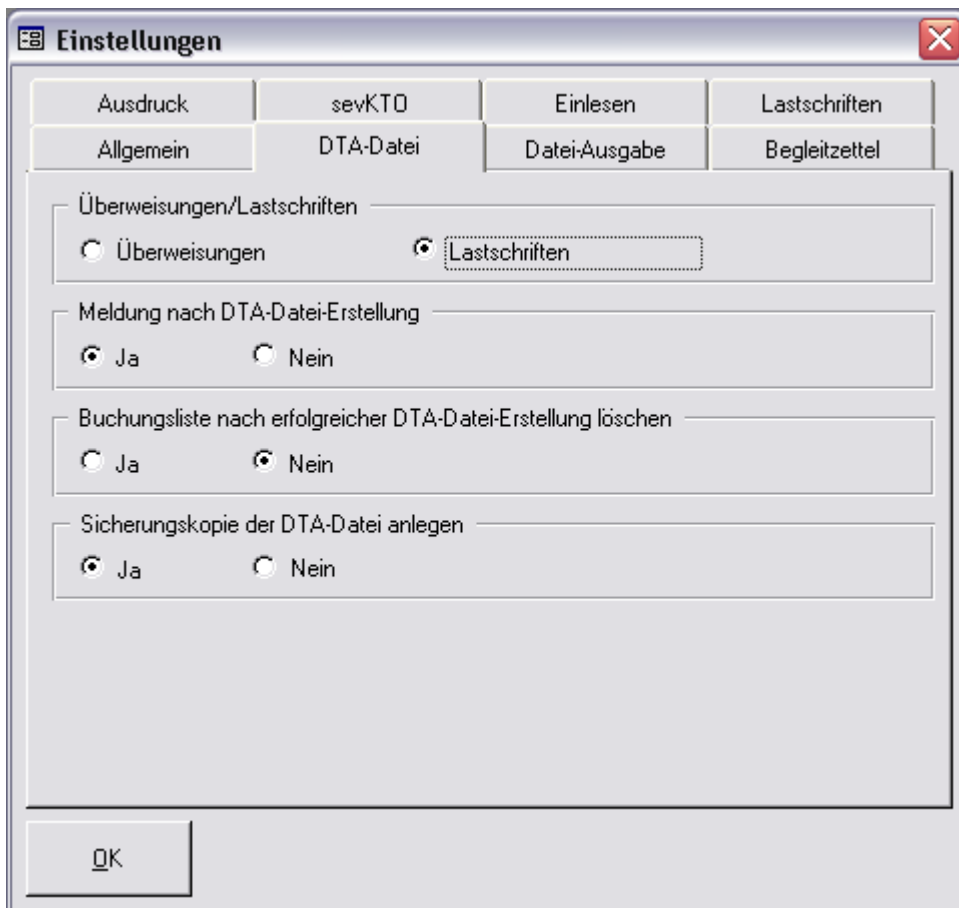


Abbildung 3. (Einstellungen – 2. Seite)

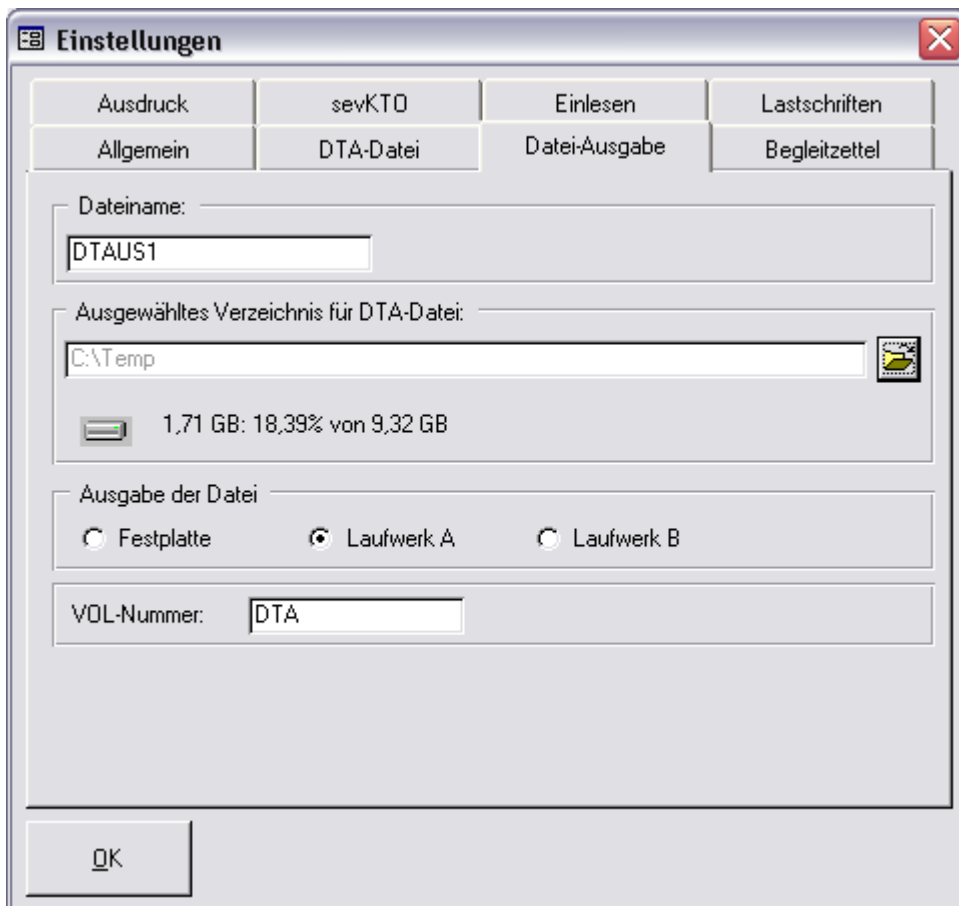


Abbildung 4. (Einstellungen – 3. Seite)

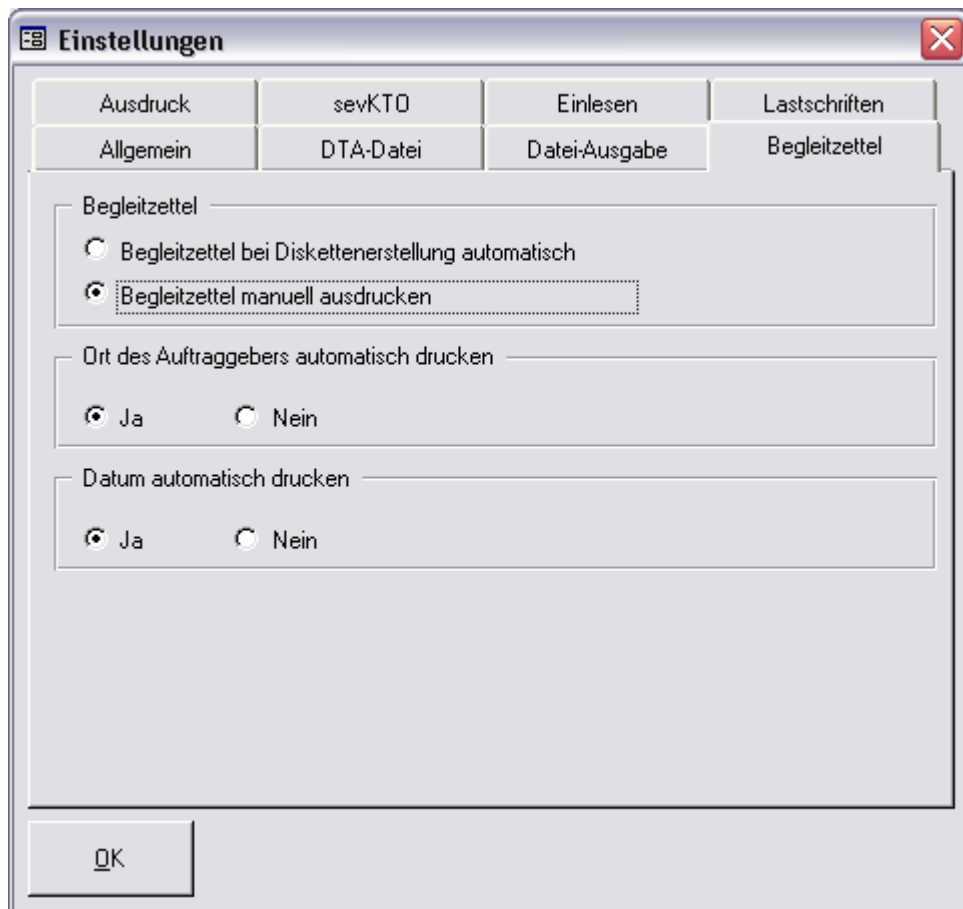


Abbildung 5. (Einstellungen – 4. Seite)

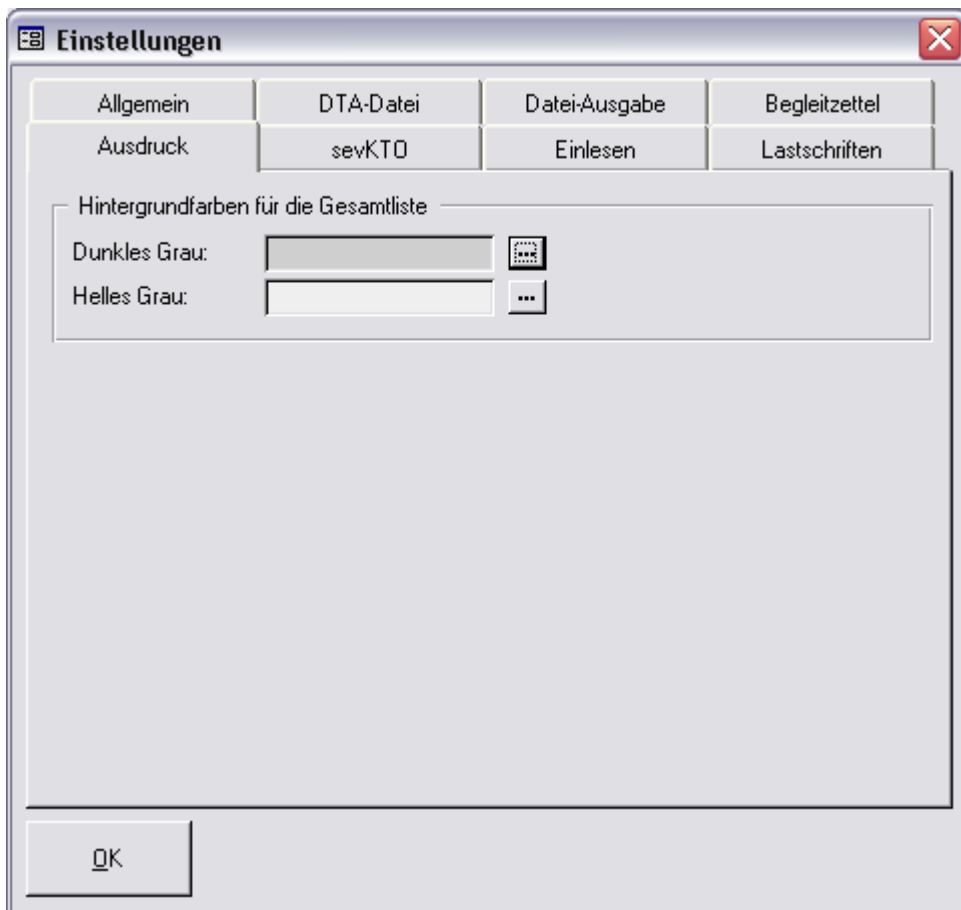


Abbildung 6. (Einstellungen – 5. Seite)

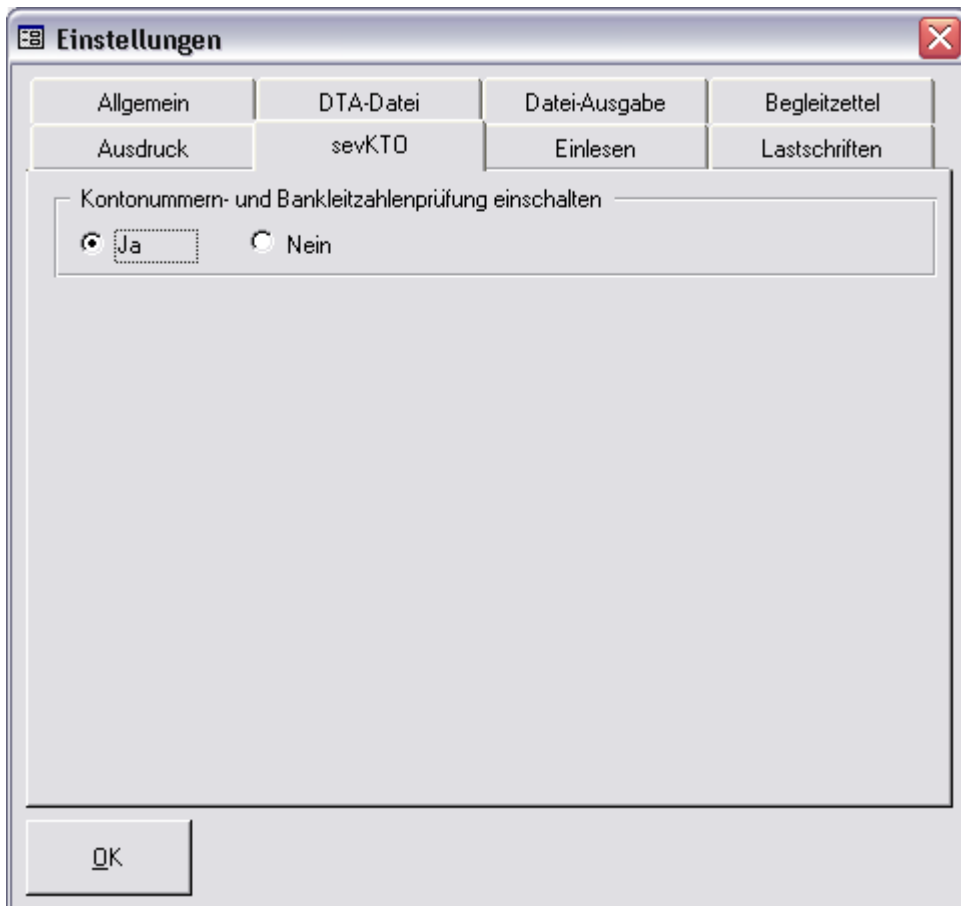


Abbildung 7. (Einstellungen – 6. Seite)

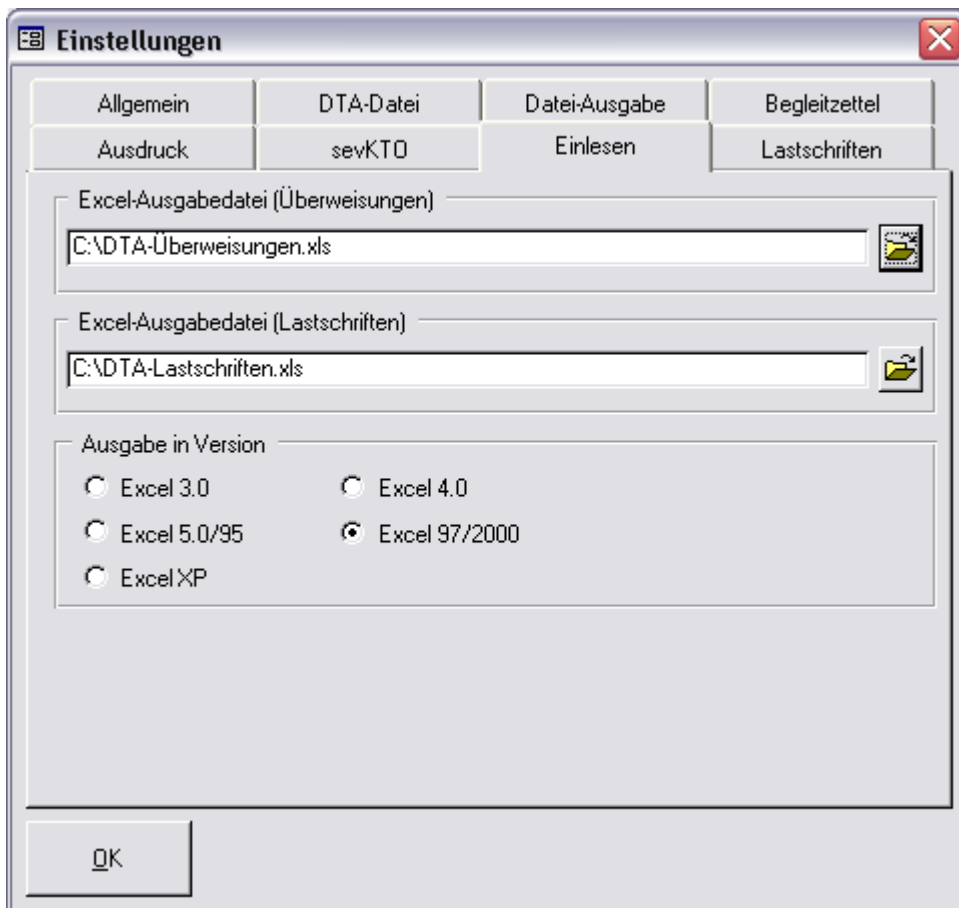


Abbildung 8. (Einstellungen – 7. Seite)

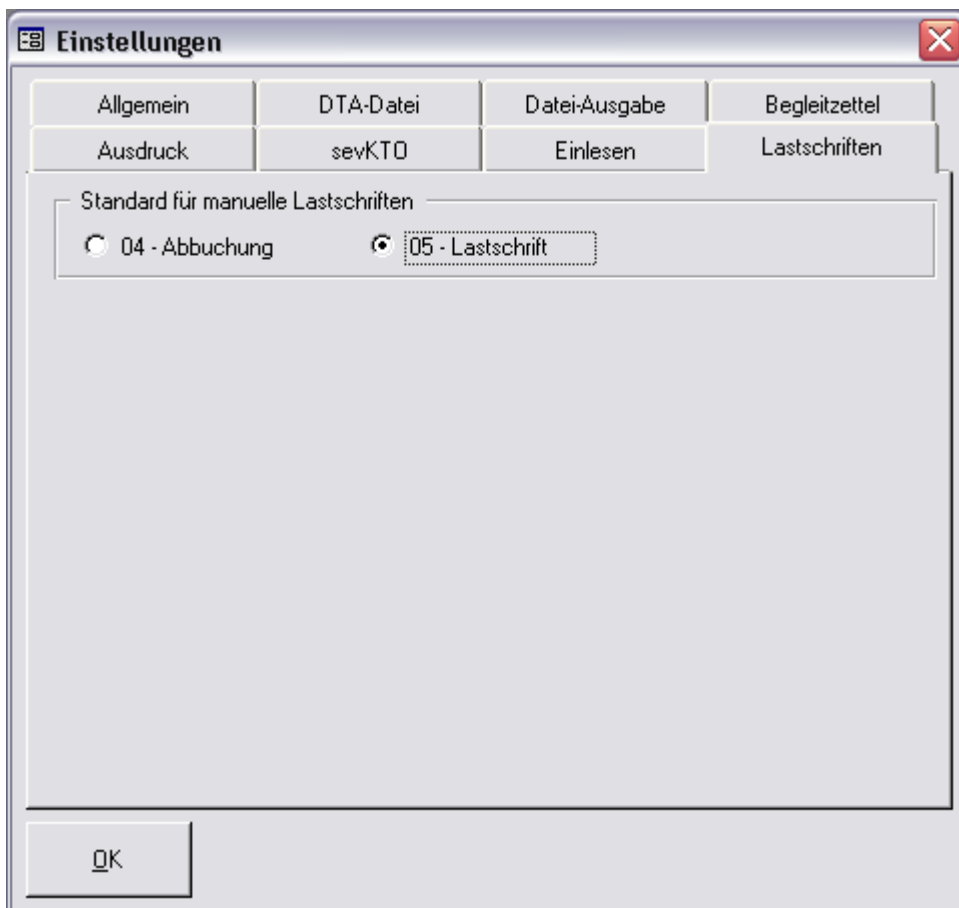


Abbildung 9. (Einstellungen – 8. Seite)

Um die Einstellungsmaske aufzurufen, erstellen Sie eine Befehlsschaltfläche (Name: Einstellungen) mit folgendem Code für das Ereignis „Beim Klicken“:

```
Private Sub Einstellungen_Click()  
On Error GoTo Err_Einstellungen_Click  
  
    Dim stDocName As String  
    Dim stLinkCriteria As String  
  
    stDocName = "frm_DTA_Einstellungen"  
    DoCmd.OpenForm stDocName, , , stLinkCriteria  
  
Exit_Einstellungen_Click:  
    Exit Sub  
  
Err_Einstellungen_Click:  
    MsgBox Err.Description  
    Resume Exit_Einstellungen_Click  
  
End Sub
```

Buchungen

AP-DTA - Buchungsliste

Überweisungen Lastschriften

Empfänger	Konto	BLZ	Bank	Betrag (EUR)
HANS MUSTERMANN	7224354	72069274	Raiffbk Zusmarshausen	2.500,00
SYLVIA KRAMER	380206408	72050101	Kr Spk Augsburg	1.250,00

Neu Ändern Löschen Liste löschen Liste drucken nach Excel 3.750,00

OK

Abbildung 10. (Buchungsliste)

Möchten Sie die Möglichkeit anbieten, dass Buchungen manuell erstellt, geändert bzw. gelöscht werden können, dann müssen folgenden Objekte vorhanden sein:

frm_DTA_Buchungsliste

frm_DTA_Überweisung

frm_DTA_Überweisung_Skonto

frm_DTA_Verwendungszweck

frm_DTA_Lastschrift

frm_DTA_Kontoverbindung_Liste

frm_DTA_Kontoverbindung

rep_DTA_Lastschriften

rep_DTA_Überweisung

Erstellen Sie eine Schaltfläche in einem Ihrer bestehenden Formulare, aus welchem die Buchungsliste aufgerufen werden soll und geben Sie ihr den Namen „Buchungen“.

Fügen Sie den folgenden Code beim Ereignis „Beim Klicken“ ein:

```
Private Sub Buchungen_Click()  
On Error GoTo Err_Buchungen_Click  
  
Dim stDocName As String  
Dim stLinkCriteria As String  
Dim Kontodaten_OK As Boolean  
  
Kontodaten_OK = True  
  
If IsNull(DLookup("[Auftraggeber]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
    Kontodaten_OK = False  
End If  
If IsNull(DLookup("[BLZ]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
    Kontodaten_OK = False
```

```
End If
If IsNull(DLookup("[Kontonummer]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then
    Kontodaten_OK = False
End If

If Not Kontodaten_OK Then
    Beep
    MsgBox "Die Kontodaten sind nicht vollständig ausgefüllt." & vbCrLf_
        & "Bitte legen Sie zunächst die Kontodaten an!", vbOKOnly + vbCritical_
        , AppName
    Exit Sub
End If

stDocName = "frm_DTA_Buchungsliste"
DoCmd.OpenForm stDocName, , , stLinkCriteria

Exit_Buchungen_Click:
    Exit Sub

Err_Buchungen_Click:
    MsgBox Err.Description
    Resume Exit_Buchungen_Click
```

Verarbeitungslauf

Überweisungen oder Lastschriften	
<input checked="" type="radio"/> Überweisungen	Anzahl der Datensätze: 2
	Summe: 3.750,00
<input type="radio"/> Lastschriften	Anzahl der Datensätze: 0
	Summe:

Abbildung 11. (Verarbeitungslauf)

Die Verarbeitung und Datenaufbereitung der Buchungssätze starten Sie in der Maske „*frm_DTA_Verarbeitungslauf*“. Zum Aufruf des Formulars erstellen Sie in einer vorhandenen Anwendungsmaske eine Schaltfläche mit dem Namen „Verarbeitungslauf“. Fügen Sie beim Ereignis „Beim Klicken“ folgenden Code ein:

```
Private Sub Verarbeitungslauf_Click()  
On Error GoTo Err_Verarbeitungslauf_Click  
  
    Dim stDocName As String  
    Dim stLinkCriteria As String  
    Dim Kontodaten_OK As Boolean  
  
    Kontodaten_OK = True  
  
    If IsNull(DLookup("[Auftraggeber]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
        Kontodaten_OK = False  
    End If  
    If IsNull(DLookup("[BLZ]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
        Kontodaten_OK = False  
    End If  
    If IsNull(DLookup("[Kontonummer]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
        Kontodaten_OK = False  
    End If  
    If Not Kontodaten_OK Then  
        Beep  
        MsgBox "Die Kontodaten sind nicht vollständig ausgefüllt." & vbCrLf_  
            & "Bitte legen Sie zunächst die Kontodaten an!", vbOKOnly + vbCritical_  
            , AppName  
        Exit Sub  
    End If  
  
    stDocName = "frm_DTA_Verarbeitungslauf"  
    DoCmd.OpenForm stDocName, , , stLinkCriteria  
  
Exit_Verarbeitungslauf_Click:  
    Exit Sub  
  
Err_Verarbeitungslauf_Click:  
    MsgBox Err.Description  
    Resume Exit_Verarbeitungslauf_Click  
  
End Sub
```

Erstellen der DTA-Datei

AP-DTA - Dateierstellung

Erstellen der DTA-Datei aus dem Verarbeitungslauf vom 16.06.2004 - 21:04 Uhr

Datum

Erstellungsdatum: 16.06.2004 Ausführungsdatum: Sofort
 16.06.2004

Ausgabe der Datei

Festplatte Laufwerk A Laufwerk B

Dateiname: DTAUS1

Pfad: C:\Temp

Begleitzettel automatisch drucken

Ja Nein

Druckerauswahl: \\MICROSYS\HP LaserJet 2100 Series PCL 6

OK Abbruch

Abbildung 12. (Dateierstellung)

Im Formular „frm_DTA_Dateierstellung“ wird der Aufruf zur DTA-Datei-Erstellung gestartet. Um dieses Formular aufzurufen legen Sie eine Schaltfläche mit dem Namen „Dateierstellung“ an und fügen Sie den Code beim Ereignis „Beim Klicken“ ein:

```
Private Sub Dateierstellung_Click()  
On Error GoTo Err_Dateierstellung_Click  
  
    Dim stDocName As String  
    Dim stLinkCriteria As String  
    Dim Kontodaten_OK As Boolean  
  
    Kontodaten_OK = True  
  
    If IsNull(DLookup("[Auftraggeber]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
        Kontodaten_OK = False  
    End If  
    If IsNull(DLookup("[BLZ]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
        Kontodaten_OK = False  
    End If  
    If IsNull(DLookup("[Kontonummer]", "tbl_DTA_Kontodaten", "[ID] = 1")) Then  
        Kontodaten_OK = False  
    End If  
  
    If Not Kontodaten_OK Then  
        Beep  
        MsgBox "Die Kontodaten sind nicht vollständig ausgefüllt." & vbCrLf_ & "Bitte legen Sie zunächst die Kontodaten an!", vbOKOnly + vbCritical_ & vbSystemModal, AppName  
        Exit Sub  
    End If
```

```
If IsNull(DLookup("DTA_Datum_letzte_Verarbeitung", "tbl_DTA_Einstellungen",_
"[ID]=1")) Then
    Beep
    MsgBox "Der Verarbeitungslauf wurde nicht oder nicht erfolgreich_
durchgeföhrt." & vbCrLf & "" & vbCrLf & "Bitte starten Sie zunächst den_
Verarbeitungslauf bzw." & vbCrLf & "überprüfen Sie Ihr Buchnungs- und_
Kontodaten!", vbOKOnly + vbCritical, AppName
    Exit Sub
End If

stDocName = "frm_DTA_Dateierstellung"
DoCmd.OpenForm stDocName, , , stLinkCriteria

Exit_Dateierstellung_Click:
    Exit Sub

Err_Dateierstellung_Click:
    MsgBox Err.Description
    Resume Exit_Dateierstellung_Click

End Sub
```

Begleitzettel

Der Code zum Aufrufen der Seitenansicht des Begleitzettels lautet wie folgt:

```
Private Sub Begleitschein_Click()
On Error GoTo Err_Begleitschein_Click

    Dim stDocName As String

    If IsNull(DLookup("DTA_Datum_letzte_Dateierstellung",_
"tbl_DTA_Einstellungen", "[ID]=1")) Then
        Beep
        MsgBox "Die DTA-Datei-Erstellung wurde nicht oder nicht erfolgreich_
durchgefuehrt." & vbCrLf & "" & vbCrLf & "Bitte starten Sie die_
Erstellung der DTA-Datei!", vbOKOnly + vbCritical, AppName
        Exit Sub
    End If

    stDocName = "rep_DTA_Begleitzettel"
    DoCmd.OpenReport stDocName, acPreview

Exit_Begleitschein_Click:
    Exit Sub

Err_Begleitschein_Click:
    MsgBox Err.Description
    Resume Exit_Begleitschein_Click

End Sub
```

Erstellen Sie eine Schaltfläche und geben Sie dieser den Namen „Begleitschein“. Fügen Sie den obenstehenden Code beim Ereignis „Beim Klicken“ ein.

Abstimmungsliste

Erstellen Sie eine Befehlsschaltfläche mit dem Namen „Abstimmungsliste“ und fügen Sie den folgenden Code beim Ereignis „Beim Klicken“ ein. Damit wird die Abstimmungsliste in der Seitenansicht angezeigt.

```
Private Sub Abstimmungsliste_Click()
On Error GoTo Err_Abstimmungsliste_Click

    Dim stDocName As String

    If IsNull(DLookup("DTA_Datum_letzte_Verarbeitung", "tbl_DTA_Einstellungen",_
"[ID]=1")) Then
        Beep
        MsgBox "Die DTA-Datei-Erstellung wurde nicht oder nicht erfolgreich_
durchgefuehrt." & vbCrLf & "" & vbCrLf & "Bitte starten Sie die_
Erstellung der DTA-Datei!", vbOKOnly + vbCritical, AppName
        Exit Sub
    End If

    stDocName = "rep_DTA_Abstimmungsliste"
    DoCmd.OpenReport stDocName, acPreview

Exit_Abstimmungsliste_Click:
    Exit Sub
```

```
Err_Abstimmungsliste_Click:  
    MsgBox Err.Description  
    Resume Exit_Abstimmungsliste_Click  
  
End Sub
```

DTA-Datei einlesen

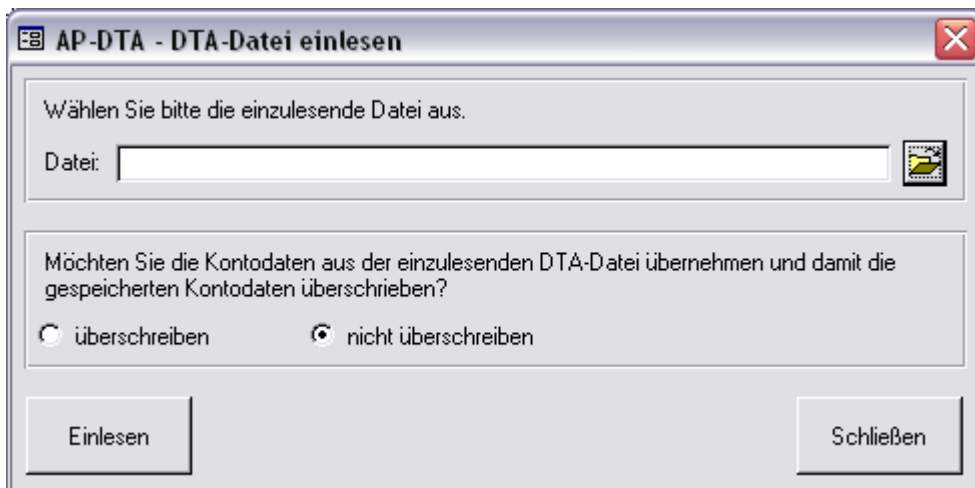
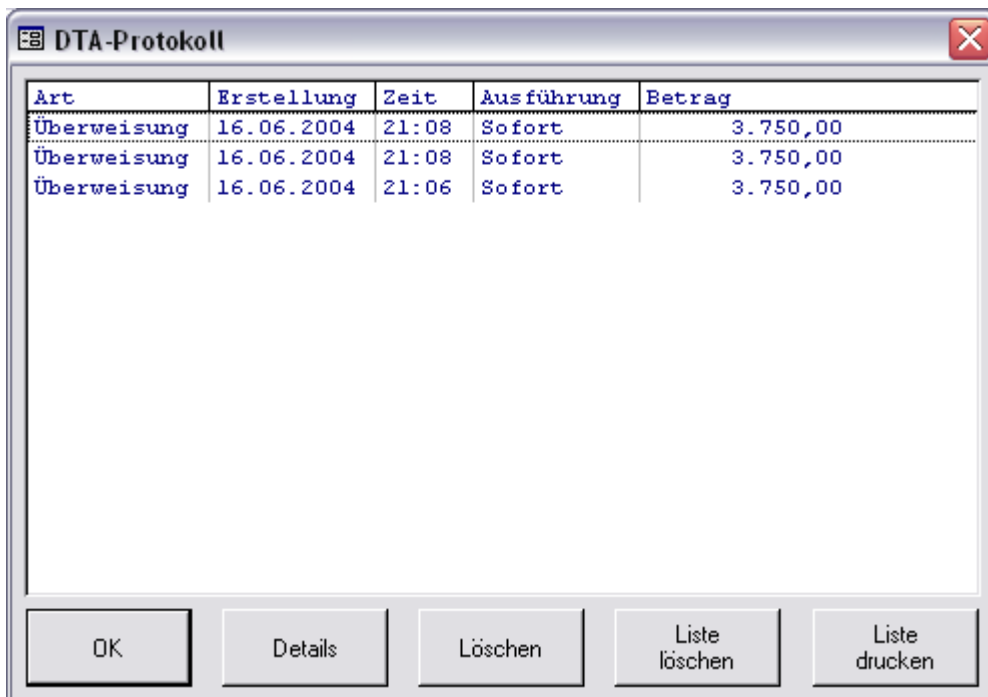


Abbildung 13. (DTA-Datei einlesen)

Soll in Ihre Anwendung auch die Möglichkeit bestehen, DTA-Dateien einzulesen, müssen folgenden Objekte importiert werden:

[*frm_DTA_Einlesen*](#)

Protokoll



Art	Erstellung	Zeit	Ausführung	Betrag
Überweisung	16.06.2004	21:08	Sofort	3.750,00
Überweisung	16.06.2004	21:08	Sofort	3.750,00
Überweisung	16.06.2004	21:06	Sofort	3.750,00

Buttons: OK, Details, Löschen, Liste löschen, Liste drucken

Abbildung 14. (Protokoll)

Möchten Sie die Möglichkeit anbieten, dass die Protokollsätze der DTA-Datei-Erstellungen angezeigt und ausgedruckt werden können, müssen folgende Objekte vorhanden sein:

tbl_DTA_Protokoll

frm_DTA_Protokoll

frm_DTA_Protokoll_Details

Zum Anzeigen der Protokoll-Liste erstellen Sie eine Befehlsschaltfläche mit dem Namen „Protokoll“ und fügen den Code beim Ereignis „Beim Klicken“ ein.

```
Private Sub Protokoll_Click()  
On Error GoTo Err_Protokoll_Click  
  
    Dim stDocName As String  
    Dim stLinkCriteria As String  
  
    stDocName = "frm_DTA_Protokoll"  
    DoCmd.OpenForm stDocName, , , stLinkCriteria  
  
Exit_Protokoll_Click:  
    Exit Sub  
  
Err_Protokoll_Click:  
    MsgBox Err.Description  
    Resume Exit_Protokoll_Click  
  
End Sub
```

Übergeben der Daten an die Buchungstabellen

Möchten Sie aus Ihrer Anwendung die Buchungsdaten automatisch übergeben, müssen Sie für Überweisungen die Daten in die Tabelle „tbl_DTA_Überweisungen“ und für Lastschrifteinzüge in die Tabelle „tbl_DTA_Lastschriften“ füllen.

In das Feld „Empfaenger“ muss der Name des Empfängers bzw. der Name, von dessen Konto der Betrag eingezogen werden soll, max. 27 Zeichen.

Die Felder „Kontonummer“ und „BLZ“ werden mit den jeweiligen Daten gefüllt und müssen unbedingt als Zahl Datentyp „Double“ sein. Der „Bankname“ ist für das DTA-Verfahren nicht nötig, es dient lediglich als Info innerhalb der Buchungssätze.

Füllen Sie bitte das Feld Betrag_Euro.

Geben Sie in den Feldern „Zweck_1“ bis „Zweck_15“ den Verwendungszweck an. Achten Sie darauf, dass jede Zeile nur aus 27 Zeichen bestehen darf.

Bei der späteren Verarbeitung werden die Zeilenlängen automatisch geprüft und ggf. korrigiert. Die Umlaute werden dabei geändert und der Text wird auf erlaubte Zeichen geprüft. Dabei wird ein unerlaubtes Zeichen automatisch gelöscht.

Erlaubte Zeichen sind: [0..9] [A..Z] [a..z] [.,&-+*%/\$]

Ist eine Buchungstabelle mit Werten gefüllt, kann die Verarbeitung und anschließend die Dateierstellung erfolgen.

Aufruf der Verarbeitung

Die Verarbeitung kann auch automatisch aus einem VBA-Code erfolgen. Rufen Sie dazu die Funktion „Erstellen_DTA“ auf und übergeben dieser die Parameter für die Währung (Euro = True, DM = False) und das Kennzeichen für die Art der DTA-Daten (Überweisung = True, Lastschrift = False). Die Funktion liefert als Ergebnis den Erfolg der Verarbeitung zurück (True = Erfolg, False = Fehler)

Syntax: Erstellen_DTA(Überweisung)
Beispiele: Erstellen_DTA False - Lastschrift
Erstellen_DTA True - Überweisung

```
*****  
' Function Erstellen_DTA(Überweisung As Boolean)  
' Diese Function erstellt die Datensätze für den Datenträgeraustausch  
'  
' Übergaben:  
' Überweisung = Kennzeichen für Überweisungen bzw. Lastschriften  
'           Für Überweisungen -> Überweisung = True  
'           Für Lastschriften -> Überweisung = False  
'  
' Ein- und Ausgaben:  
' Quelle bei Überweisungen: tbl_DTA_Überweisungen  
' Quelle bei Lastschriften: tbl_DTA_Lastschriften  
' Ausgabe: tbl_DTA_A  
' Ausgabe: tbl_DTA_C  
' Ausgabe: tbl_DTA_E  
*****
```

Aufruf der Dateierstellung

Auch die DTA-Datei kann automatisch aus einem VBA-Code aufgerufen und dadurch erstellt werden. Rufen Sie dazu die Funktion DTA_“Datei_erstellen“ auf. Diese Funktion liefert ein Kennzeichen für den Erfolg (True) oder für einen Fehler (False) zurück.

Folgende Parameter müssen übergeben werden.

Erstellungsdatum	= Heutiges Datum
Ausführungsdatum	= Wann soll die Ausführung der Buchungen sein
DTA_VOL_Nummer	= Diskettenlabel (Optional)
DTA_Ausgabe	= Auf welches Medium soll die DTA-Datei ausgegeben werden 1 = Festplatte 2 = Laufwerk A: 3 = Laufwerk B:
DTA_Dateiname	= Dateinamen der DTA-Datei (Nur wichtig, wenn DTA_Ausgabe = 1)
DTA_Dateipfad	= Dateipfad in dem die Datei erstellt werden soll (Nur wichtig, wenn DTA_Ausgabe = 1)

```
*****
' Function DTA_Datei_erstellen(Erstellungsdatum, Ausführungsdatum, _
' DTA_VOL_Nummer, DTA_Ausgabe, DTA_Dateiname, DTA_Dateipfad) As Boolean
' Diese Funktion schreibt die DTA-Datei
'
' Übergaben:
' Erstellungsdatum = Heutiges Datum
' Ausführungsdatum = Wann soll die Ausführung der Buchungen sein
' DTA_VOL_Nummer   = Diskettenlabel (Optional)
' DTA_Ausgabe      = Auf welches Medium soll die DTA-Datei ausgegeben werden
'                  1 = Festplatte
'                  2 = Laufwerk A:
'                  3 = Laufwerk B:
' DTA_Dateiname    = Dateinamen der DTA-Datei
'                  (Nur wichtig, wenn DTA_Ausgabe = 1)
' DTA_Dateipfad    = Dateipfad in dem die Datei erstellt werden soll
'                  (Nur wichtig, wenn DTA_Ausgabe = 1)
'
' Rückgaben:
' DTA_Datei_erstellen -> True   für Erfolgreich
'                   -> False  für Fehler
'
' Ein- und Ausgaben:
' Eingabe : tbl_DTA_A
' Eingabe : tbl_DTA_C
' Eingabe : tbl_DTA_E
' Ausgabe : DTA-Datei
*****
```

Beschreibung für die KTO+ und BLZ-Prüfung

Die Beschreibung, wie die Kontonummern- und Bankleitzahlenprüfung einzubauen ist, finden Sie in der mitgelieferten Hilfedatei von sevKTO32. Bei der Installation von AP-DTA+KTO wurde eine Verknüpfung in das Startmenü erstellt. Sie finden die Datei aber auch im Programmverzeichnis unter dem Namen **sevKTO32.chm**.

Hinweise zur automatischen Kontonummernprüfung

Die Prüfziffern zur Bankleitzahlen- und Kontonummernprüfungen werden von der Bundesbank regelmäßig aktualisiert. Auch wir stellen auf unserer Webseite diese Änderungen in Form von kostenlosen Datenupdates zur Verfügung. Die kostenlosen Daten- und Programmupdates für das Kontonummernprüfverfahren laden Sie unter folgendem Link:

http://www.access-paradies.de/kunden/ap_dta_kto.php

Unter dem o.g. Link finden Sie am Ende der Seite einen Link „Aktuelle Bankdaten für das Prüfziffernberechnungsverfahren“. Laden Sie diese Datei herunter und führen Sie das Setup aus.

Als Kunde sind Sie in unserer Kundendatenbank gespeichert und werden automatisch per Mail über neue Updates informiert. Somit verpassen Sie kein Datenupdate und sind immer auf dem aktuellen Stand.

Hinweise zum importieren von vorhandenen Daten für die DTA-Erstellung

Oft will man die Daten für die DTA-Erstellung nicht manuell über die Buchungsformulare (Überweisungen/Lastschriften) eingeben, sondern diese aus einer vorhandenen z.B.: Access-Datenbank importieren. Im folgenden Abschnitt möchten wir ausführlich beschreiben, wie Sie Daten aus Ihrer vorhandenen Anwendung in das AP-DTA+KTO Modul importieren und verarbeiten können. Vorneweg sei erwähnt, dass sich Ihre Daten nicht unbedingt in einer Access-Datenbank befinden müssen. Sie können Daten in folgenden Formaten an das DTA-Modul übergeben:

- Microsoft Access (*.mdb, *.mde)
- Textdateien (*.txt, *.csv, *.tab, *.asc)
- Microsoft Excel (*.xls)
- Lotus 1-2-3 (*.wk*)
- HTML-Dokumente bzw. HTML-Seiten (*.html, *.htm)
- dBASE III (*.dbf)
- dBASE IV (*.dbf)
- dBASE 5 (*.dbf)
- Microsoft FoxPro (*.dbf)
- Microsoft FoxPro 3.0 (*.dbc)
- ODBC-Datenquellen (z.B.: MS SQL, Oracle, Star SQL, Paradox uvm.)

Um externe Daten zu importieren bzw. zu verknüpfen und diese anschließend weiter zu verarbeiten ist unbedingt eine Vollversion von Microsoft Access notwendig. Mit einer Runtime von Microsoft Access können Sie wie nachfolgend beschrieben, keinen Datenimport durchführen. Sollte das jedoch dennoch notwendig sein, kommen Sie bitte per Mail auf uns zu, wir helfen Ihnen auch hier weiter.

Zum Import haben Sie die Möglichkeiten, die Daten in die AP-DTA+KTO Datei zu importieren oder diese damit zu verknüpfen. Bei einer Verknüpfung werden die Daten physikalisch in die DTA-Datei kopiert. Sie bleiben in der Ursprungsdatei und jede Änderung an den Daten wird somit an das DTA-Modul weitergegeben. Wir empfehlen deshalb diese Art und werden den Vorgang hier beschreiben. Sie können statt der Verknüpfung die Daten auch direkt importieren. In beiden Fällen steht Ihnen dann eine neue Tabelle zur Verfügung, mit der Sie dann fortfahren können.

Externe Tabelle verknüpfen

Rufen Sie AP-DTA+KTO auf. Wenn Sie sich im Hauptmenü befinden, klicken Sie auf den Link „**Datenbankfenster**“. Dadurch wird das Anwendungsmenü geschlossen und Sie befinden sich im Tabellenfenster von Microsoft Access.

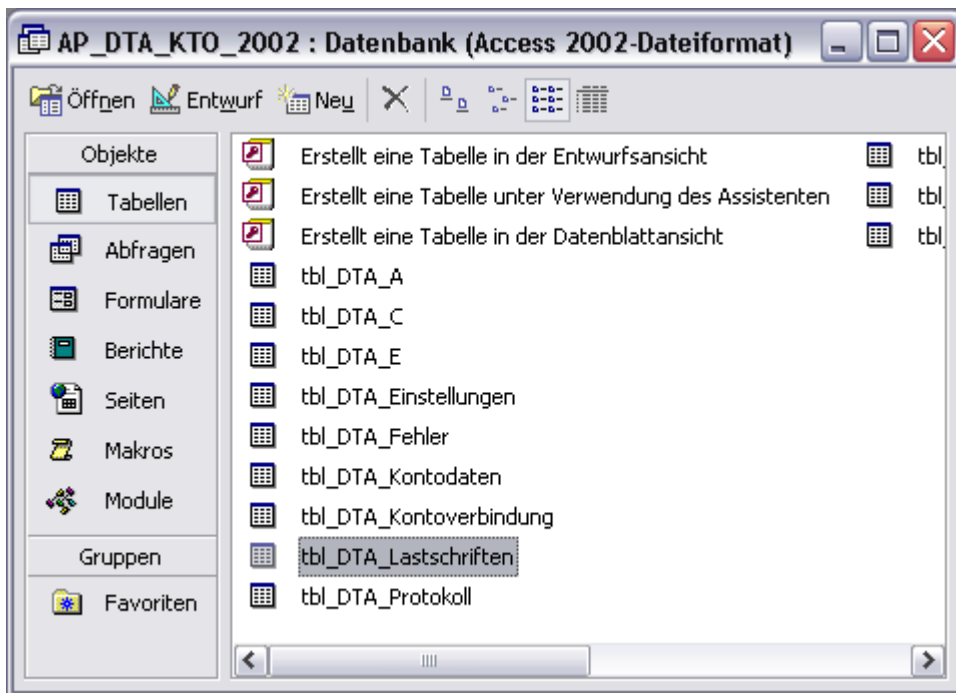


Abbildung 15. (Datenbankfenster von Microsoft Access 2002/XP)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich. Dadurch öffnet sich ein Kontextmenü. Klicken Sie hier auf „Tabelle Verknüpfen...“ bzw. „Importieren...“.

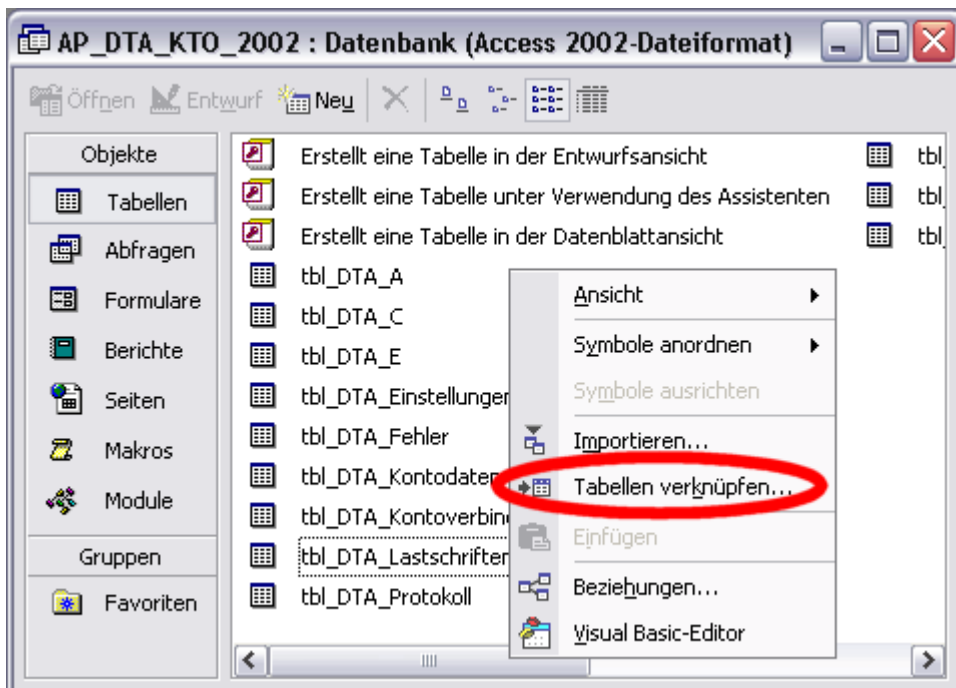


Abbildung 16. (Kontextmenü des Datenbankfensters)

Es öffnet sich ein Dateidialog, in welchem Sie die gewünschte Datei auswählen können. Beim Dateityp wählen Sie bitte das Format der zu verknüpfenden Datei aus.

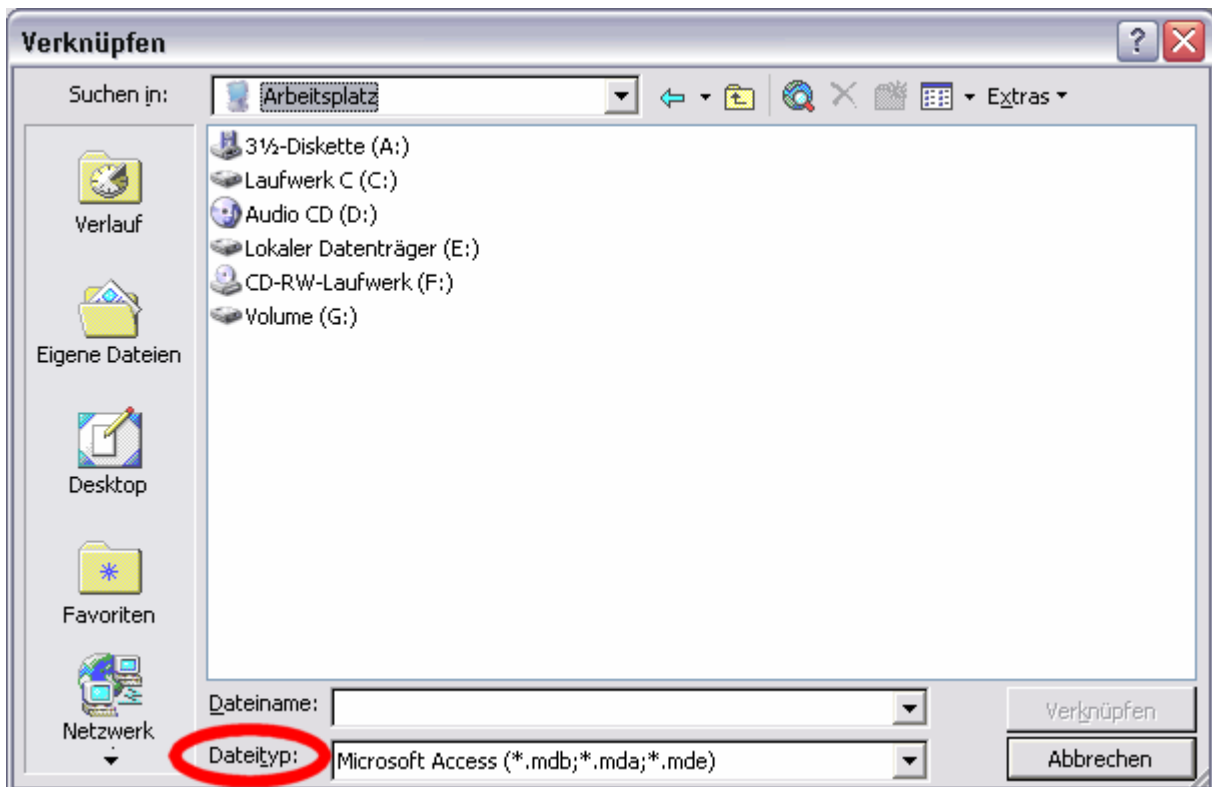


Abbildung 17. (Dateidialog für das Verknüpfen bzw. Importieren)

Wählen Sie in diesem Dialog Ihre Datei aus und klicken dann auf die Schaltfläche „Verknüpfen“.

Tipp:

Dasselbe Ziel erreichen Sie auch, wenn Sie sich über das Menü „Datei“ – „Externe Daten“ navigieren.

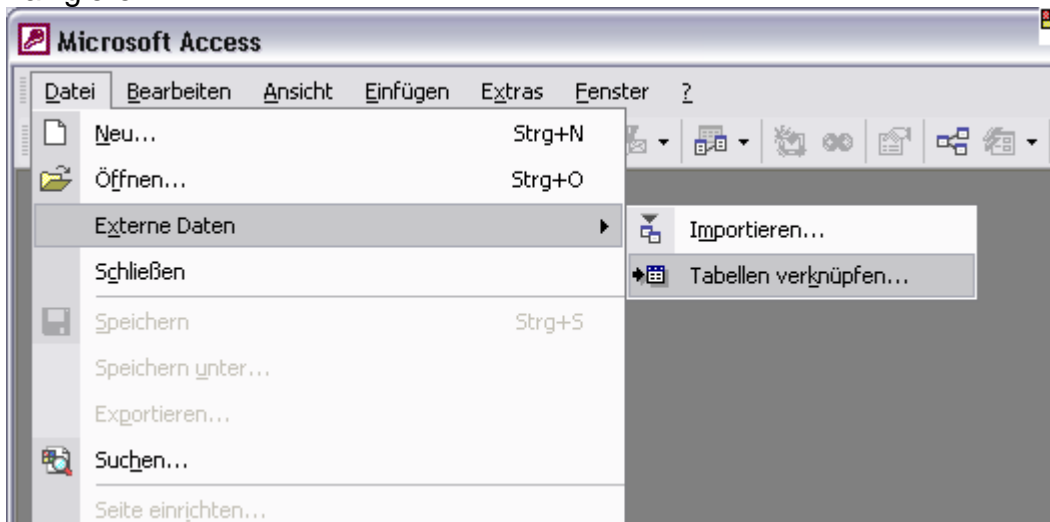


Abbildung 18. (Menü „Datei“ – „Externe Daten“ – „Tabellen verknüpfen...“)

Beim Auswählen einer Access-Datenbank, werden Ihnen alle vorhandenen Tabellen angezeigt.

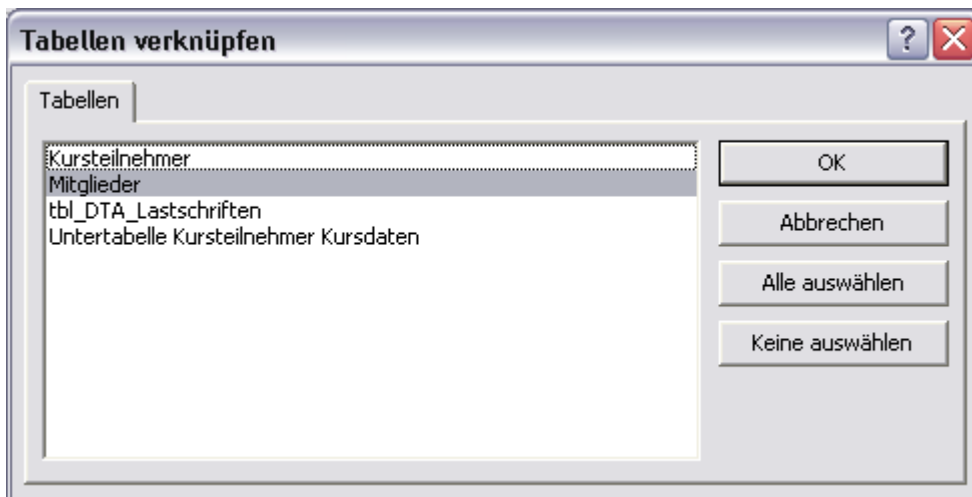


Abbildung 19. (Auswahldialog für das Verknüpfen von Access Tabellen)

Nach dem erfolgreichem Verknüpfen finden Sie eine neue Tabelle im Datenbankfenster des AP-DTA+KTO Moduls.

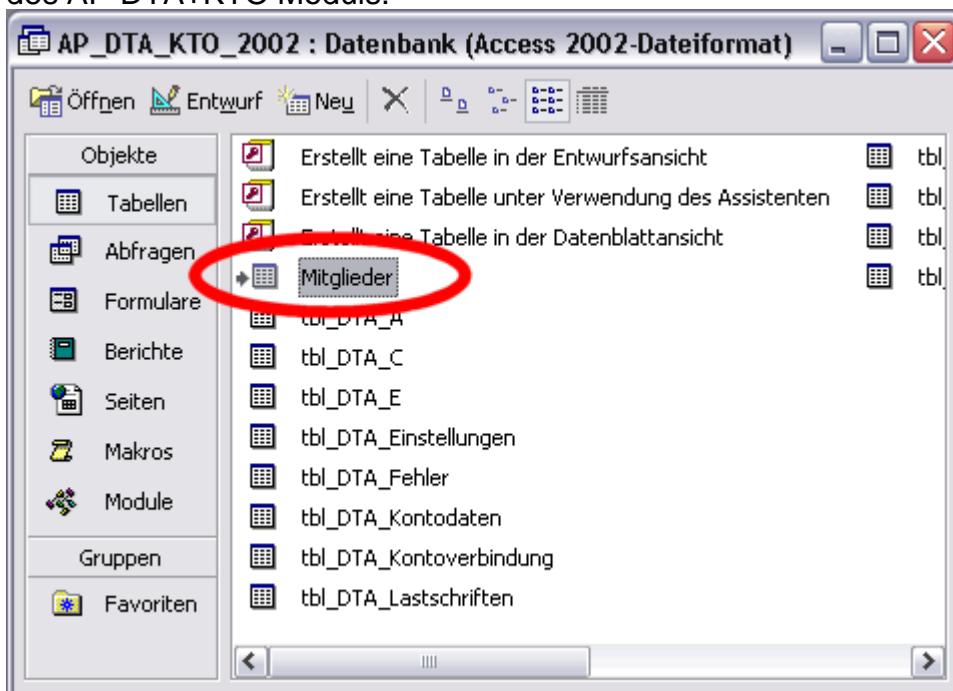


Abbildung 20. (Microsoft Access Datenbankfenster mit einer verknüpften Tabelle)

Wechseln Sie nun in die Ansicht für die Abfragen und erstellen Sie zwei neue Abfragen. Die erste Abfrage dient zum Löschen der AP-DTA-Tabellen. Je nachdem, welche Art von Aktion (Überweisungen oder Lastschriften) Sie ausführen möchten, müssen Sie für die Löschartfrage die Tabelle „tbl_DTA_Lastschriften“ oder „tbl_DTA_Überweisungen“ auswählen.

Klicken Sie im Bereich „Abfragen“ auf „Neu“ und wählen Sie hier „Entwurfsansicht“ aus.

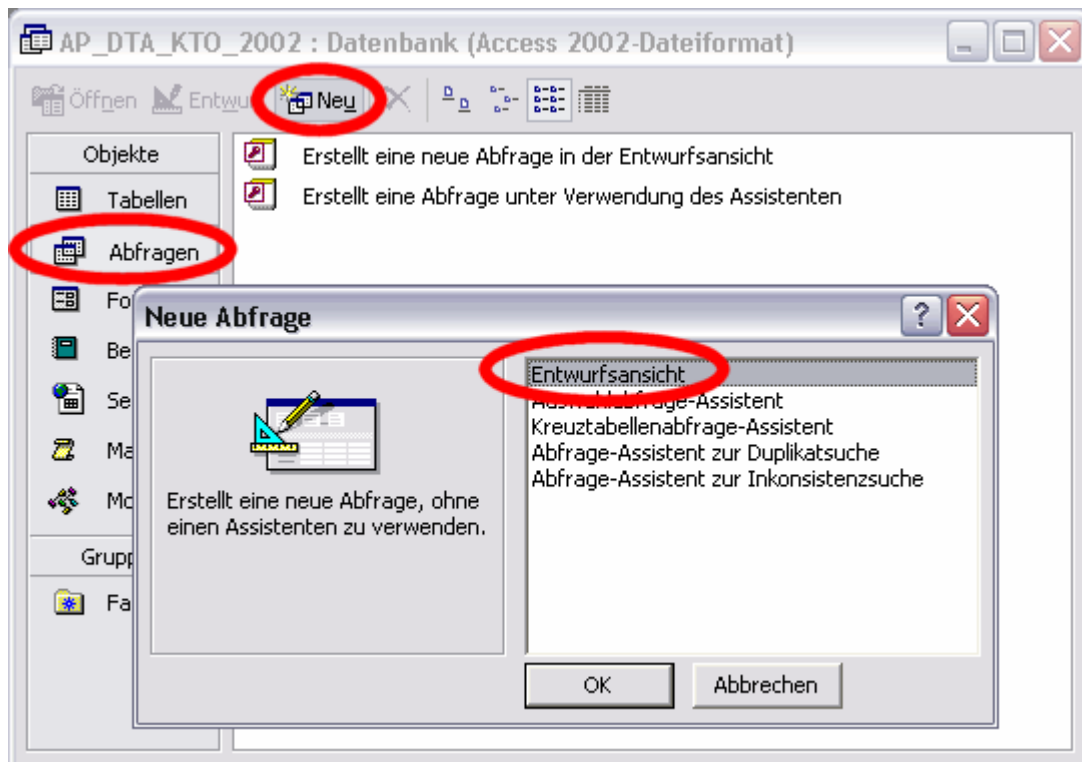


Abbildung 21. (Neue Abfrage erstellen)

Wählen Sie im folgenden Dialog die Tabelle für Ihre Aktion aus.

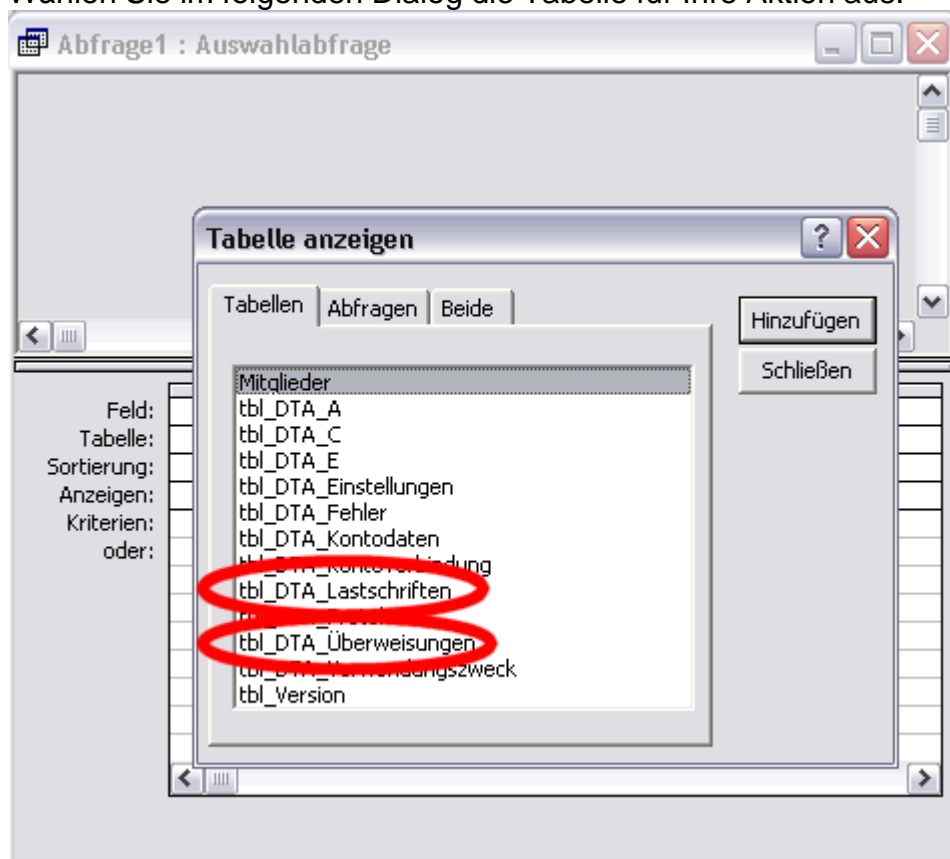


Abbildung 22. (Tabelle auswählen)

Klicken Sie nun auf den Stern (*) in der Feldliste mit einem Doppelklick.

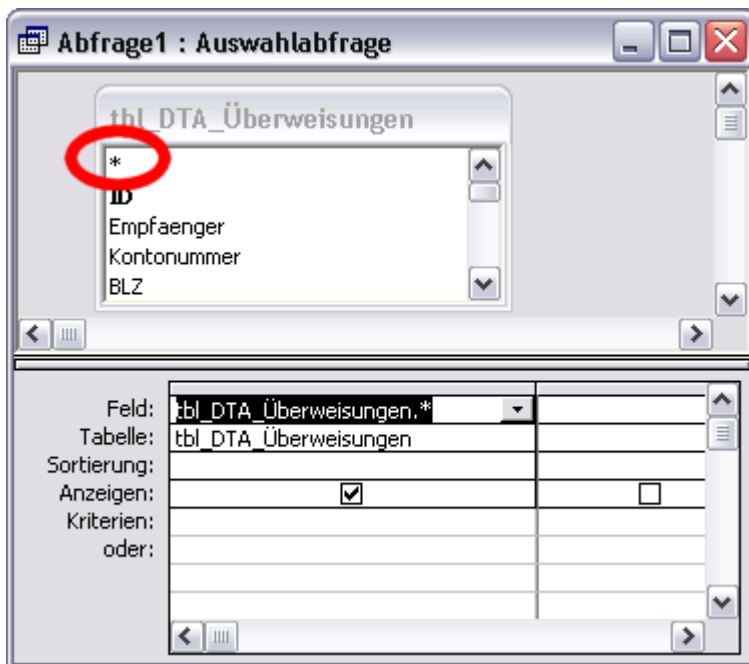


Abbildung 23. (Abfrage – Auswahl der Felder)

Über das Menü „Abfrage“ wählen Sie den Abfragetyp aus. Klicken Sie in diesem Menü auf Löschabfrage.

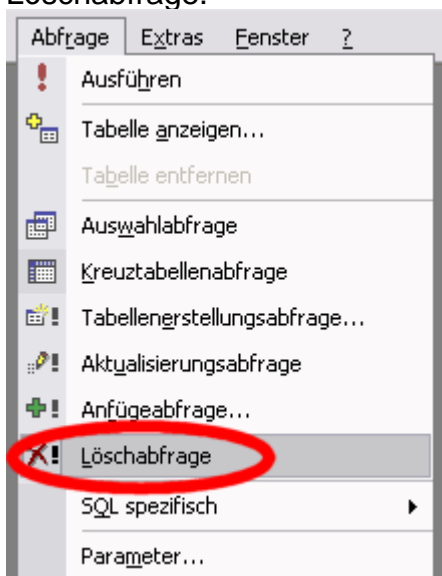


Abbildung 24. (Abfrage – Abfragetyp auswählen)

Klicken Sie jetzt auf das Speichern-Symbol oder wählen Sie im Menü „Datei“ „Speichern unter...“ aus. Vergeben Sie einen Namen für diese Abfrage bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Klicken auf die Schaltfläche „OK“.

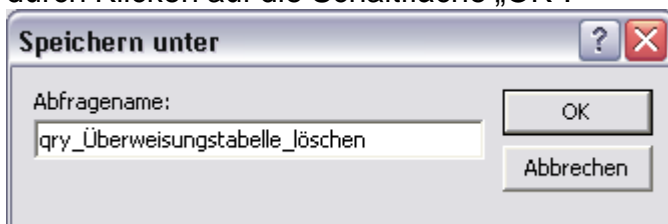


Abbildung 25. (Abfrage speichern)

Schließen Sie die Abfrage nun. Im Datenbankfenster finden Sie jetzt eine neue Abfrage mit dem Namen, welchen Sie soeben eingegeben haben. Im beschriebenen Fall wird der Inhalt der Tabelle „tbl_DTA_Überweisungen“ gelöscht, wenn diese Löschartfrage geöffnet wird.

Beim folgenden Dialog klicken Sie auf „Ja“, damit der Inhalt gelöscht werden kann.

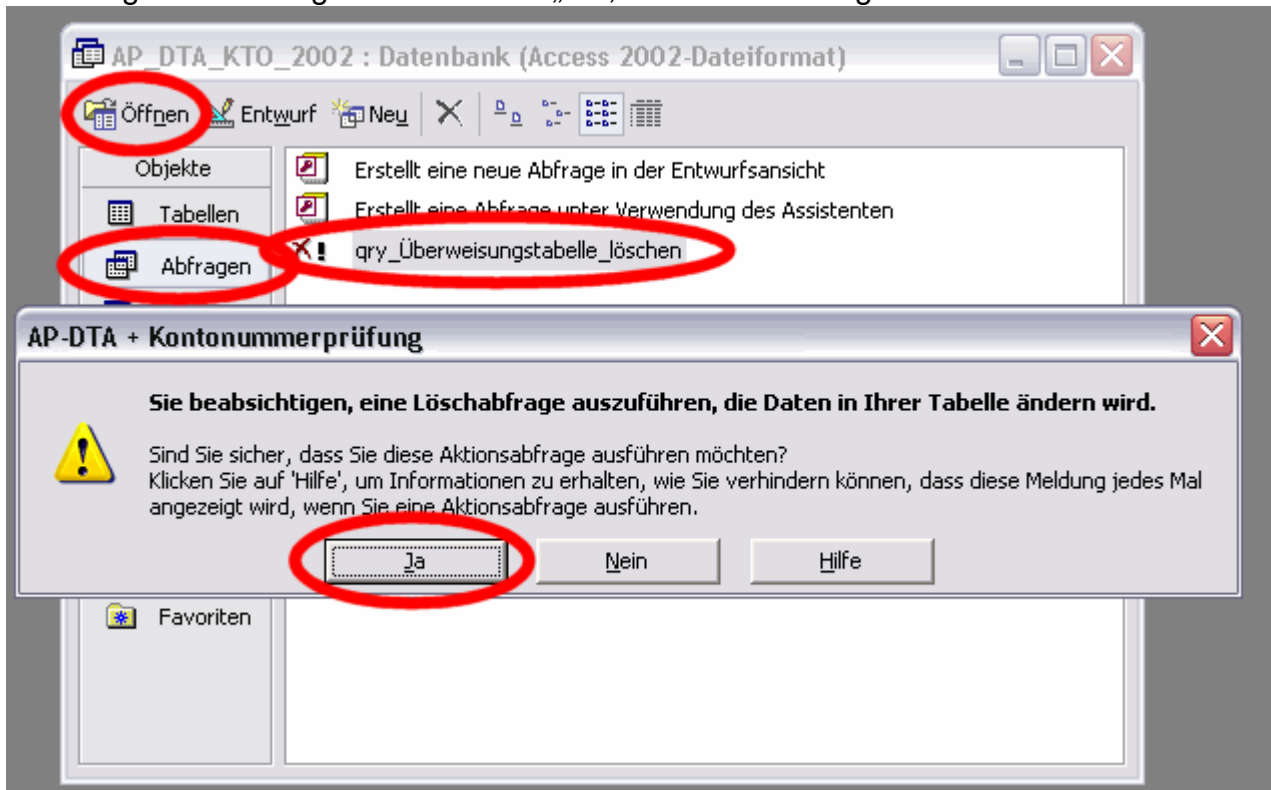


Abbildung 26. (Abfrage öffnen)

Damit die Daten Ihrer Tabelle verarbeitet werden können, muss nun eine individuelle Anfügeabfrage erstellt werden.

Erstellen Sie wie eben beschrieben eine neue Abfrage im Entwurfsmodus (siehe Abbildung 31) und wählen Sie im Auswahldialog (siehe Abbildung 32) Ihre verknüpfte bzw. importierte Tabelle aus.

Wählen Sie jetzt aus der Feldliste die Felder für Übergabe aus. Sie benötigen folgende Informationen:

- Kontobezeichnung des Empfängers bzw. Zahlungspflichtigen
- Kontonummer
- BLZ
- Betrag (in EUR)
- Verwendungszweck

Der Verwendungszweck kann in der Anfügeabfrage auch manuell eingetragen werden. Der Betrag kann in der Abfrage auch errechnet werden (z.B: Monatsbetrag *12). Die Kontobezeichnung kann sich aus dem Nachnamen und Vornamen zusammensetzen. In diesem Fall muss der Inhalt wie folgt lauten:

Empfänger: [Nachname] & " " & [Vorname]

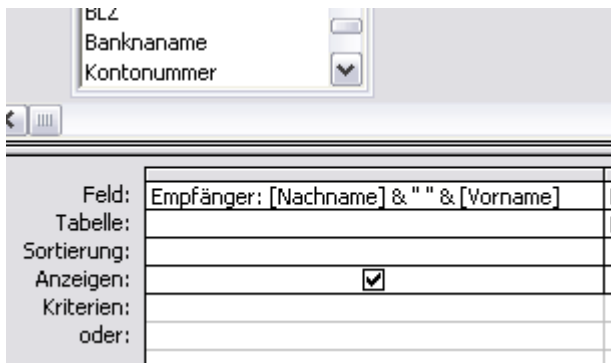


Abbildung 27. (Abfrage – Feld)

Wählen Sie nun über das Menü „Abfrage“ den Typ „Anfügeabfrage...“ aus.

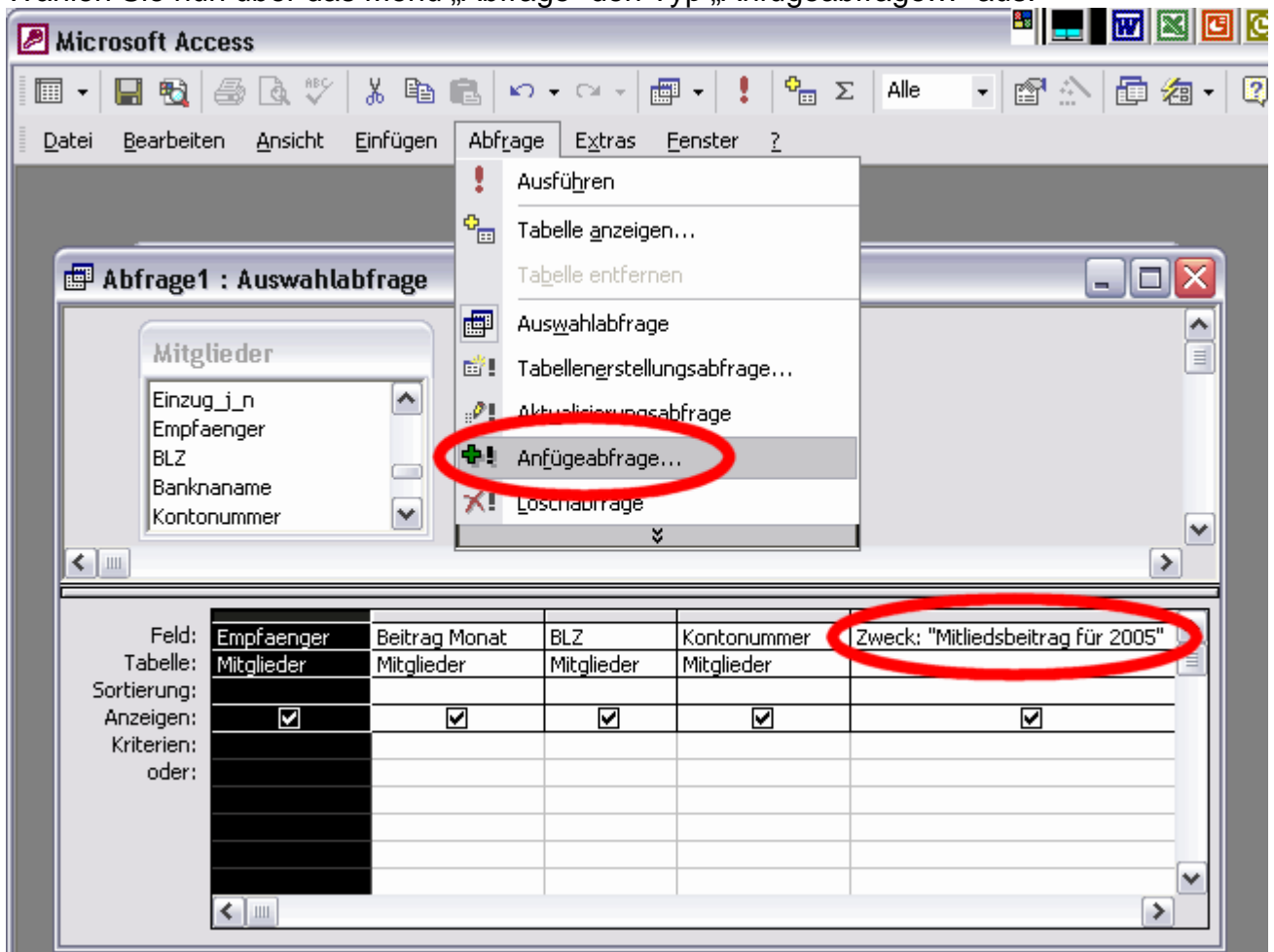


Abbildung 28. (Abfrage – Typ Anfügeabfrage auswählen)

Im folgenden Dialog wählen Sie die Tabelle aus, welche Sie für Ihre Aktion (Überweisungen oder Lastschriften) benötigen.

- Überweisungen - tbl_DTA_Überweisungen
- Lastschriften - tbl_DTA_Lastschriften

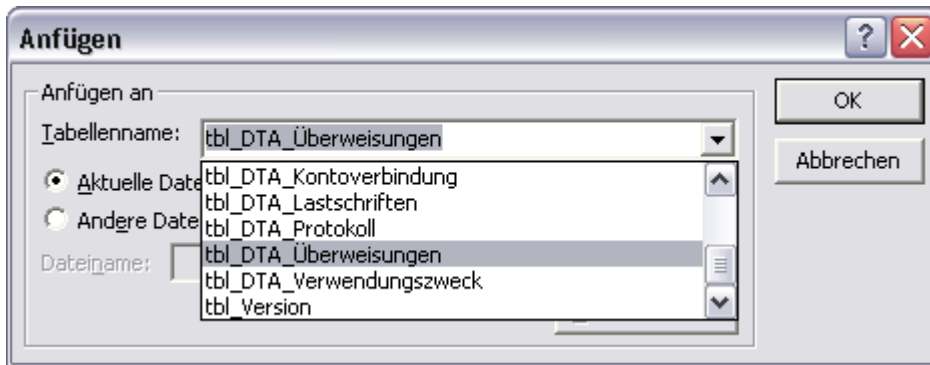


Abbildung 29. (Abfrage – Tabelle für die Anfügeabfrage auswählen)

Nach Auswahl der Datei für diese Anfügeabfrage wird eine neue Splate „Anfügen an:“ angezeigt. Sie müssen nun dort manuell die Verbindungen schaffen.

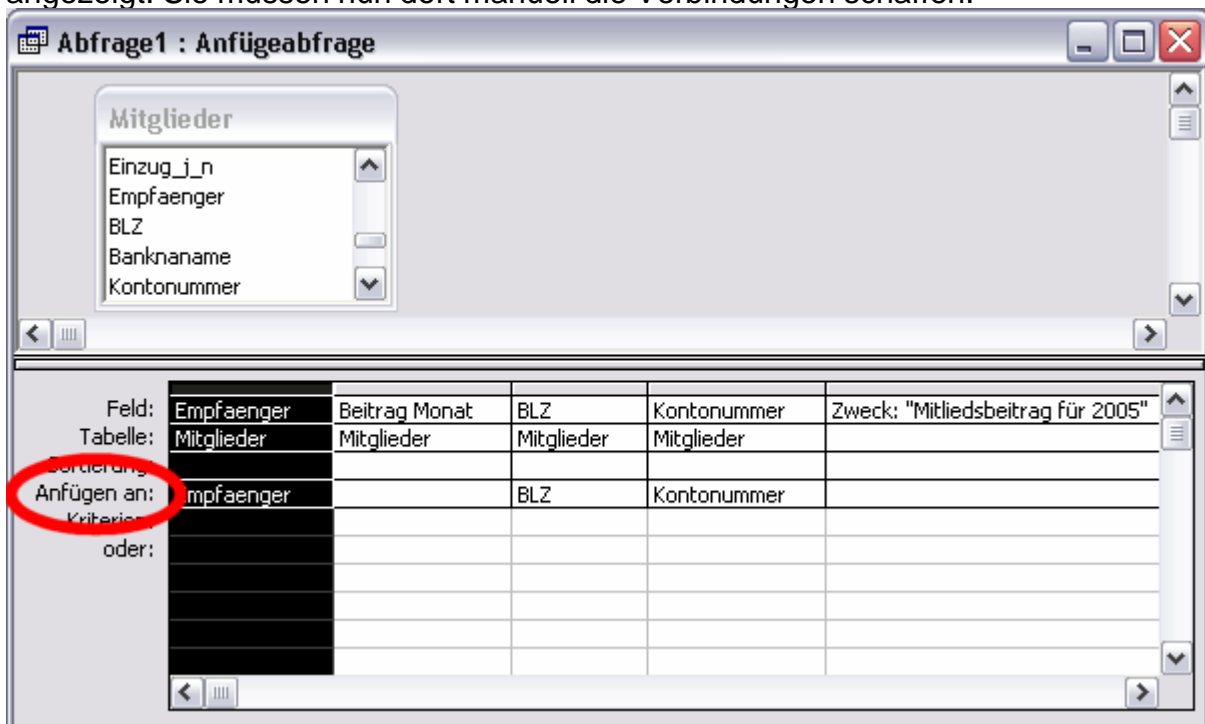


Abbildung 30. (Abfrage – Anfügeabfrage – Anfügen an)

Folgende Verbindungen sind herzustellen:

- | | |
|--------------------|------------------------------------------------------------|
| Empfaenger | - Kontobezeichnung des Empfängers bzw. Zahlungspflichtigen |
| Kontonummer | - Kontonummer |
| BLZ | - BLZ |
| Betrag_Euro | - Betrag (in EUR) |
| Zweck_1 - Zweck_15 | - Verwendungszweck |

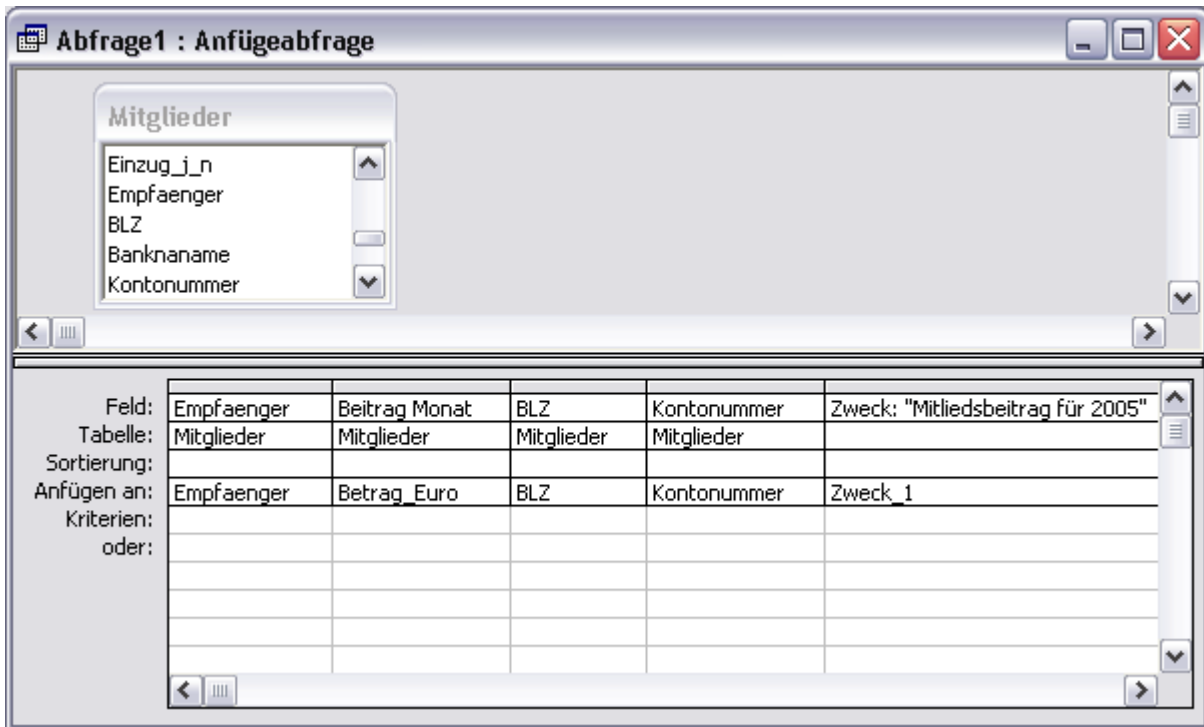


Abbildung 31. (Abfrage – Anfügeabfrage – Anfügen an)

Speichern Sie die Abfrage wie zuvor beschrieben (siehe Abbildung 35). Als Namen könnten Sie z.B. „qry_Überweisungen_anfügen“ verwenden. Nach dem Speichern schließen Sie die Abfrage.

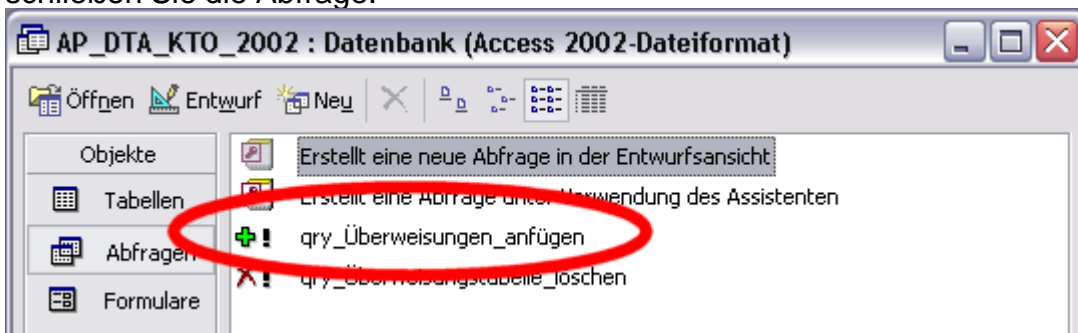


Abbildung 32. (Abfrage – Neue Anfügeabfrage)

Im Datenbankfenster finden Sie die neue Abfrage. Markieren Sie diese mit der Maus und öffnen Sie die Abfrage. Bestätigen Sie alle Abfragedialoge mit „Ja“ bzw. „OK“. Im Anschluss aktivieren Sie den Bereich „Formulare“, wählen Sie dort „frm_Auswahl“ aus und öffnen Sie dieses Formular. Sie gelangen auf diese Weise wieder in das Hauptmenü der AP-DTA+KTO Anwendung.

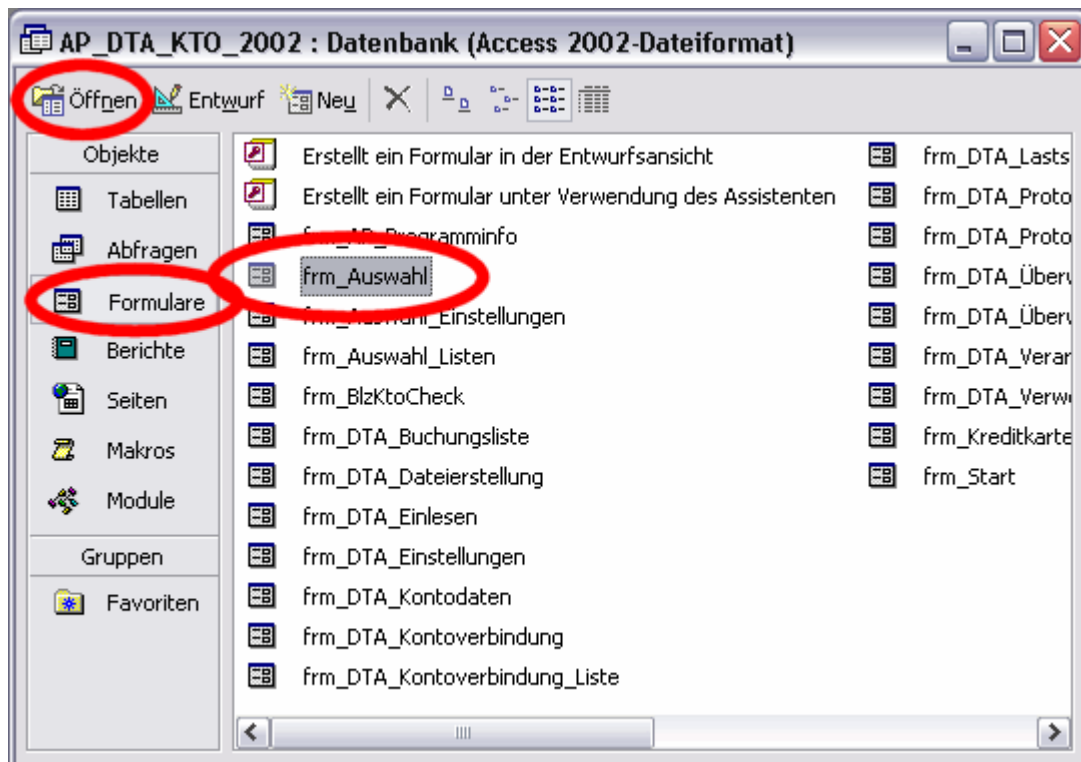


Abbildung 33. (Datenbankfenster - Formulare)

Im Menü rufen Sie zunächst die Buchungsliste auf und prüfen dort die Daten. Wenn nötig öffnen Sie die Datensätze im Detail und ändern dort die Daten. Sind alle Daten in Ordnung, rufen Sie die Verarbeitung und im Anschluss die Dateierstellung auf.



Abbildung 34. (Hauptmenü der Anwendung)

Sollten Sie es trotz unserer Beschreibung nicht schaffen, die Abfrage für Ihre Tabellen erstellen zu können bzw. das Modul in Ihre Datenbank zu integrieren, stehen wir Ihnen hier gerne zur Seite. Senden Sie ein Mail an folgende Adresse und beschreiben Sie bitte das Problem. Wenn nötig fordern wir die Daten (MDB, XLS usw.) von Ihnen an und erstellen für Sie die Lösch- und Anfügeabfragen bzw. bauen nach Rücksprache das DTA-Modul in Ihre Datenbank ein.

Richten Sie Ihr Mail an:

webmaster@access-paradies.de – Betreff: AP-DTA+KTO – Integrationservice

Kurz-Info

Kategorie: Datenträgeraustausch für beleglosen Zahlungsverkehr
Produktname: AP-DTA+KTO
Anbieter: Access-Paradies
 Microsys Kramer,
 Oberes Sandfeld 2
 86477 Adelsried,
 Tel: (0 82 94) 860 760
 Fax: (0 82 94) 860 761
 E-Mail: webmaster@access-paradies.de
 Internet: <http://www.access-paradies.de>